

Endlich volljährig! Als ein Internet Service Provider der ersten Stunde in Berlin befindet sich die BB-ONE.net in guter Gesellschaft: die Branche ist tatsächlich erwachsen geworden. Doch diese Erfolgsgeschichte hat einen längeren Vorlauf als zunächst gedacht ...

Die Vorgeschichte

Das Wagnis Internet begann für BB-ONE.net zunächst unter dem Namen SOC.net – Stache Online Consulting. Die Grundlagen wurden bereits 1993 mit Datex-J, besser bekannt als BTX-Dienst der Deutschen Bundespost und späteren Telekom, gelegt. Von BTX gab es bereits ein Gateway zum Internet. Der Gründer Uwe Stache beriet seinerzeit andere Unternehmer u.a. zum Einsatz von „KIT“. Das Werkzeug diente der Erstellung von BTX-Anwendungen mit grafischer Benutzeroberfläche.

Etwa zur gleichen Zeit bestellte Uwe Stache die erste analoge Internetverbindung bei CompuServe Deutschland mit einer Geschwindigkeit von 14,4 Kbit/s. Damit ließen sich im wesentlichen Informationsdienste, Diskussionsforen und erste rudimentäre Webseiten nutzen. Auch hier unterstützte Uwe Stache Unternehmer bei den ersten Schritten in die Online-Welt.

Erst später, durch die Einführung von ISDN konnte eine höhere Geschwindigkeit erzielt werden. Dennoch: via ISDN-Adapter mit einer Datendurchsatzrate von 64 kbit/s erstes Online-Banking zu erledigen oder Informationsdienste zu nutzen, würde aus heutiger Sicht niemand mehr den Nutzern zumuten wollen.

Der Durchbruch

Parallel etablierte sich eine neue Anwendungsform, welche Anfang der 90er Jahre durch die Einführung des „WWW“, also des World Wide Web, den Siegeszug über alle anderen Telekommunikationsdienste antreten sollte und unsere Lebens- und Arbeitswelt komplett revolutionieren würde: das Internet, wie wir es heute kennen.

Im Jahr 1995 wurde in Deutschland der Grundstein für den Internetboom gelegt: mit T-ONLINE und AOL Deutschland betraten die großen Internet-Telekommunikationsanbieter den Massenmarkt der Privathaushalte. Die DENIC als Verwaltung für die neue Top Level Domain „.de“ nahm ihre Arbeit auf. Zu der Zeit bestellte Uwe Stache eine zweite Internetverbindung bei AOL Deutschland und sicherte erste Domains.

Während der Online-Beratungstätigkeiten der frühen Jahre baute sich Uwe Stache einen Kundenstamm auf, welcher nun von den technischen Neuerungen profitieren sollte. So war klar, dass die anfänglich freiberuflichen Aktivitäten in eine solide unternehmerische Umgebung überführt werden mussten. Dies geschah 1996 mit der Gründung der SOC - Stache Online Consulting und späteren BB-ONE.net Ltd.

Auf eigenen Beinen

Während im allgemeinen Internet-Hype bei Geldgebern und Gründern nicht nur die Phantasie durchging, sondern auch riesige Vermögen verbrannt wurden, blieb SOC auf dem Teppich. Mit beiden Beinen fest in der Realität verankert und aus den Einnahmen finanziert, wurde von Anfang an Wert auf solide Kundenbetreuung und eigene Infrastruktur in Form von eigenen Internet-Servern gelegt. Und so war es nicht weiter verwunderlich, dass das Unternehmen vom dotcom-Crash unbehelligt blieb und sogar davon profitierte. Vor allem Geschäftskunden hielten jetzt nach seriösen, stabilen Internet-Anbietern Ausschau.

Wachstum im Netz

Die frühen „Nullerjahre“ standen im Zeichen virtueller, unternehmerischer und technischer Vernetzung. Während die ersten sozialen Netzwerke erfolgreich Fuß fassten, arbeitete die SOC an der Vernetzung des Unternehmens in der realen Welt: erste Messeauftritte, Mitgründung oder Initiierung von Netzwerken, Stammtischen und Verbänden in der Berliner Internetwirtschaft. „Think global – act local“ könnte hier erfunden worden sein.

Als kreativ-kritischer Gesprächspartner arbeitete Uwe Stache im Vorstand des BCIX und unterstützte die dotberlin GmbH aktiv in ihrer Gründungs- und Aufbauphase, wurde eCOMM-Vertragspartner der Technologiestiftung Berlin u.v.a.m. Natürlich zeigte die Arbeit als Netzwerkpartner auch Auswirkungen auf das Unternehmen. Immer mehr regionale Kunden, insbesondere Institutionen der öffentlichen Hand und Unternehmerverbände, fanden Gefallen an „Internet made in Berlin“ von einem Provider der ersten Stunde.

Die Umfirmierung in „BB-ONE.net Ltd.“ in 2006 diente als Wegbereiter für die nächste Wachstumsphase.

Unabhängigkeit und Spezialisierung

Schon sehr früh betrieb BB-ONE.net eigene Infrastrukturen. Bis 2007 war die Anzahl der eigenen und für Kunden betriebenen Server so stark angewachsen, dass der nächste logische Schritt folgte: das erste eigene DataCenter (DC1), selbstredend in Berlin (Lützowstraße). Während andere Unternehmen in Frankfurt/Main investierten, blieb BB-ONE.net dem Standort treu: 2011 wurde die eigene Infrastruktur durch den zweiten Standort in Berlin-Spandau erweitert.

Von Anfang an benannte das Unternehmen jedes Jahr Themen, welche für den Unternehmenskunden relevant werden könnten. In den frühen Internetjahren ging es z. B. um Onlinemarketing, später um Content Management mit System (CMS-Lösungen), Suchmaschinenoptimierung und Energie-Effizienz, Servervirtualisierung und Cloud-Lösungen – bis heute durchgängige Themen, wenn auch mit unterschiedlichen, an Kundenanforderungen angepassten Herangehensweisen.

Erfolgsgeheimnisse

„New Economy-Inhalte mit Old School-Geschäftsgebaren“ könnte die hauseigene Erfolgsformel „professionelle Internetservices seit 1996“ eigentlich auch heißen. Die BB-ONE.net besteht im Markt, weil sie technologische und inhaltliche Trends im Internet im Auge behält und dabei Kriterien wie Sicherheit, Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Tragfähigkeit anwendet – immer bezogen auf die Relevanz für Geschäftskunden.

Das ist sicherlich eine gute Überlebensstrategie für jedes Unternehmen, doch nur eine Hälfte der Wahrheit. Das zweite Erfolgsgeheimnis der BB-ONE.net ist die Kundenstruktur, welche das Unternehmen dauerhaft tragfähig gemacht hat: neben internationalen Konzernen viele eigentümergeführte Unternehmen, gemeinnützige und öffentliche Organisationen sowie themenzentrierte Unternehmensnetzwerke. Wie die Geschichte gezeigt hat, zählen sie seit vielen Jahren zu den Stammkunden. Und genau wie BB-ONE.net schätzen diese Kunden ein gutes "traditionelles" Geschäftsgebaren, geprägt von verbindlichen Zusagen, hoher Zuverlässigkeit und einem soliden Preis-Leistungs-verhältnis, auch im Umfeld moderner Technologien. Und so wird es bleiben.

18 Jahre Internet 'made in Berlin'

Zeitreise durchs Internet

Die „wilde Phase“ (1950 – 1990)

Freier Austausch von Wissen, Information und Nachrichten.

Insidergesteuerte Selbstorganisation

Jahr	Technische Infrastruktur	Markt und Gesellschaft	BB-ONE.net
1951 – Mitte 60er	arpanet (Advanced Research Projects Agency) durch US- Verteidigungsministerium	Militärforschung	
1969	TCP/IP = Transmission Control Protocol/Internet Protocol UUCP (Unix to Unix Copy Protocol) Betriebssystem UNIX, lizenz- und kostenfreies Betriebssystem	* CompuServe USA	
1970- er	Usenet als „schwarzes Brett“ unter UUCP (1979)	Akademische Forschung	
1980	Datex-P	Datenübertragung bei Unternehmen und Banken	
1981	UNIX wird unter AT&T/Novell kostenpflichtig		
1982	EUnet, erstes deutsches Internet Service Provider Projekt	* EUnet, vorher European Unix Systems User Group (EUUG), später UUNET (1999) ® MCI Worldcom (2001) ® Verizon (2005)	
1983	BTX, Entwurf DNS	Erster Online-Dienst in Deutschland	
1984	DFN (Deutsches Forschungsnetz)	Internet für Universität	
1985	Einführung der TLDs .com, .net, .org durch Verisign	* AOL USA	
1988	„Morris-Wurm“, erster von der NASA dokumentierter Hackerangriff	* 1&1: Marketing-plattform für kleine Software-Firmen, Finanzierung durch Wirtschaftsförderung	

18 Jahre Internet 'made in Berlin'

Jahr	Technische Infrastruktur	Markt und Gesellschaft	BB-ONE.net
1989	EURO-ISDN	Service- und Geschwindigkeitssprung	
1990	† arpanet	Einstellung des Projektes	

Von der Kommerzialisierung bis zum „dotcom-Tod“ (1990 – 2000)

Weiterentwicklung technischer Standards, Erschließung des Internets für private Haushalte und technische Laien, Gründungsboom und börsennotierter Größenwahn.

Jahr	Technische Infrastruktur	Markt und Gesellschaft	BB-ONE.net
1990	1. Browser (AOL) „Netscape“ († 2008) 1. Internet-Katalog „Archie“, Vorstufe zu Suchmaschinen	Neufassung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) von 1977, tritt 1991 in Kraft * CompuServe Deutschland	BTX- (KIT) Projekte, Uwe Stache: Autor deutsche Doku zu KIT
1991	Offizieller Start WWW – World Wide Web bei CERN (Europäisches Kernforschungszentrum) erster Webserver unter UNIX	Vereinfachung und Massentauglichkeit des Internet	
1992	LINUX, kostenfreies Betriebssystem für (Internet-)Server	Internetservices werden technisch und wirtschaftlich interessant	
1993	BTX / KIT (grafische BTX-Oberfläche, †) Freigabe des WWW für die Öffentlichkeit erster grafikfähiger Browser	WWW „beerdigt“ BTX	erste Online-Verbindung (Datex-J) CompuServe Deutschland
1994	„Yahoo“ Katalogsystem	* SNAFU (Situation normal – all fucked up, heute Inter.net Germany GmbH) * Yahoo (Unternehmen) * amazon USA (als Idee, online Buchhandlung startet 1998)	
1995	DE-CIX, 1. deutscher Internetknoten 1. Websuchmaschine „AltaVista“	* AOL Deutschland * T-ONLINE * DENIC (.de- Domainverwaltung)	Zweite Online-Verbindung (Internet) AOL erste Domainregistrierungen

18 Jahre Internet 'made in Berlin'

Jahr	Technische Infrastruktur	Markt und Gesellschaft	BB-ONE.net
	Browser „Internet Explorer“ von Microsoft	* ebay USA * Metronet bringt Internet-Flatrate	
1996	Open Source Browser „Opera“	Telekommunikationsgesetz (TKG) tritt in Kraft erste Internet World Messe in Deutschland (Düsseldorf)	* Gründung SOC, später BB-ONE.net Weiterbildung für Unternehmer zum Thema Online-Banking erste Kundendomains, WebSite-Entwicklung, Mail- und Webserver als IaaS (Infrastructure as a Service)
1997		Erste Internet World Messe in Berlin († 2003) * STRATO * Hetzner * HostEurope	Uwe Stache: Autor des ersten Fachbuches zu Online Marketing, WEKA-Verlag
1998	Suchmaschine „Google“	Start des Gründungshypes börsendotierter Internet-Unternehmen * Google (Unternehmen) * amazon geht online, auch in Deutschland * ICANN, internationale „Internetverwaltung“, non profit US-Organisation	Weiterbildungsangebote zum Thema Suchmaschinen und Kataloge erste eigene Serverhardware Cobalt RaQ3 im Rechenzentrum von COMDESIGN (20 qm) Mitgliedschaft ICANN und HTML Writers Guild
1999	1. Ökostrom betriebenes Webhosting (Kalifornien) WAP als mobile Internetlösung	Gründungsboom und explodierende Kapitalmärkte der „New Economy“ * ebay Deutschland † Metronet	Regelmässige Unternehmer-Beratungen mit der Handwerkskammer Berlin
2000	Die dotcom-Blase platzt. Technologie und solide Unternehmen wachsen im stillen weiter.		

18 Jahre Internet 'made in Berlin'

Herausforderung Jahrhundertwechsel (2000 – 2005)

Konsolidierung und nachhaltige Erneuerung. Internetnutzer dominieren Inhalte über soziale Netzwerke, Tauschbörsen, Foren und Blogs, neue Rechtsfragen zu Datenschutz, Sicherheit, Urheberrecht und Verbraucherschutz fordern Unternehmen, Politik und Justiz heraus.

Jahr	Technische Infrastruktur	Markt und Gesellschaft	BB-ONE.net
2000	UMTS (Universal Mobile Telecommunications System) in Deutschland	* Napster Musiktauschbörse (+ 2001 wegen Illegalität)	Erster Messeauftritt auf der Internet World in Berlin
2001	Virtualisierungstechnologie † BTX-Dienst der Telekom * CMS Typo3 als Version 3.0 erhältlich * CMS WordPress	11. Sept. – Terroranschlag auf das World Trade Center in den USA verändert den Umgang von Freiheit und Datenschutz im Internet weltweit und nachhaltig.	Start Berliner Internet-Stammtisch
2002	BCIX, erster nichtkommerzieller Berliner Internetknoten	Telekommunikations-überwachungs-Verordnung (TKÜV) tritt in Kraft	Mitinitiator des BCIX e.V. Schwerpunkt: Typo3-Internetportale
2003	In Deutschland zieht das Thema „Green Energie“ in die Rechenzentren ein 1. Apple-Browser „Safari“ verfügbar	* LinkedIn * MySpace * Napster, Neustart als legale Musiktauschbörse	Erster Gemeinschaftsauftritt mit BCIX e. V. auf der CeBIT in Hannover
2004		* Facebook	
2005	Web 2.0 UNIX unter SUN wieder kostenfrei	* Youtube	Kommanditist und Unterstützer der dotberlin GmbH & Co. KG Mitwirkung und Partnerschaft eCOMM Berlin, Berliner Internet-Stammtisch ging in eCOMM Berlin auf Schwerpunkt: Suchmaschinenoptimierung (SEO) Mitinitiator der IT-Profits, Berliner IT-Messe
2006		* IT-Profits, Berliner IT-Messe (+ 2012)	Erster Messeauftritt auf der IT-Profits in Berlin Umwandlung in BB-ONE.net Ltd. Erste Virtualisierung

18 Jahre Internet 'made in Berlin'

Verschmelzung der Welten (2007 - ?)

Internet, Telekommunikation, Mobilfunk und Medien wachsen inhaltlich, wirtschaftlich und technologisch zusammen.

	Technische Infrastruktur	Markt und Gesellschaft	BB-ONE.net
2007	iPhone, Apple iOS (Betriebssystem für iPhone)		Einrichtung DataCenter 1, Lützowstr. Unterstützer der Berliner Unternehmer-Kampagne „we-make.IT“ Sonderthema „Podcast“ Start des eigenen Nameserver-Netztes Vertriebs-Partnerschaft mit e-shelter
2008	Android als freies Betriebssystem für Mobiltelefone		Spezialisierung auf dedizierte Server und Energie-Effizienz von Rechenzentren vollständige Redundanz in Core-Technik
2009	CloudServices	CloudServices gibt es schon länger unter Begriffen wie „SaaS“ (Software as a Service) oder „IaaS“ (Infrastructure as a Service)	Sonderthema „Rich media und Web-TV Systemlösung“ Erster eigener Messestand bei Berlin-Partner auf der CeBIT in Hannover
2010			Einführung ActiveBackup
2011			Einrichtung DataCenter 2 in Berlin-Spandau
2012			Erweiterungen DataCenter 2
2013			Schwerpunkt MicroSites als SEO-Werkzeuge Sonderthema ePayment
2014			Einführung der neuen TLD .berlin 18. Firmenjubiläum WebSite-Relaunch BB-ONE.net im responsive Design